

## „Überraschungs“-Wanderung 13.08.15

Treffpunkt war die „Gereut“-Hütte, von der aus die Wanderung mit den Wanderführern Hermann Koch und Heinz Fischer, begann. Zuvor war ein Fahrdienst vom Rathaus bis dorthin für „Nichtwissende“ und nicht mobile eingerichtet.

Auf Wald- und Feldwegen am Rand des „Gereuts“ und durch den „Bannwald“ ging es nach Harthausen. Aus dem Wald herausgekommen, wurden die 20 Wanderer, darunter eine Rollstuhlfahrerin und eine Schülerin, von der sehr heißen Sonne begrüßt.

Willkommen geheißen wurde die Wandergruppe dann von der Ziegenbäuerin Caroline Dietz auf dem Ziegenhof Stauß/Dietz in Harthausen. Zur Erfrischung durfte anschließend frische Ziegenmilch probiert werden und die OG hatte zudem reichlich Mineralwasser bereitgestellt.

Nach einer kurzen Verweildauer übernahm der Ziegenbauer Alexander Dietz, der sich selbst den „Gaißen-Peter“ nannte, die Führung für die erste Gruppe in und durch den Ziegenstall mit sehr vielen interessanten Informationen. Nach seiner Führung musste er mit dem Mähdrescher aufs Feld fahren und die Bäuerin übernahm die Führung für die zweite Gruppe.

Danach bestand noch die Gelegenheit, den von der Bäuerin selbst gefertigten Ziegenkäse zu probieren und einzukaufen, bevor der Rückmarsch zur „Gereuthütte“ angetreten wurde.

Nach der Rückkehr erfolgte natürlich noch eine Einkehr in einem Winterlinger Gasthaus.

Hermann Koch, Wanderführer



Schattige Plätze waren begehrt



Im Ziegenstall